



Oliver Bahn (Miau-Zunft), Bürgermeister Raphael Walz als Pilot, Sandra Lorenz, Klaus Wächter und Oberzunftmeisterin Ulrike Fiedler feierten beim Zunftmeisterempfang begeistert das Jubiläum. Foto: Rolf Meyer

Lob für 50 Jahre Fasnet-Tradition

D'Fässlistemmer beim Zunftmeisterempfang

Gundelfingen (mrf). Am Wochenende hat die Narrenzunft „D'Fässlistemmer“ mit ihrem Zunftabend, dem Jubiläums-Umzug und davor beim Zunftmeisterempfang ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert und die närrische Zeit eingeleitet.

In diesem Jahr war der Übergang von der Weihnachts- zur Fasnetzeit besonders rasant. Deutlich wurde das, als am Donnerstag in der Ortsmitte gleichzeitig die Weihnachtsdekorationen abgebaut und die Fasnet-Fähnchen über die Straße gespannt wurden. Beim Zunftmeisterempfang im Rathaus begrüßten die Fässlistemmer mit Oberzunftmeisterin Ulrike Fiedler und Zunftmeisterin Sandra Lorenz als Gastgeber und Bürgermeister Raphael Walz als Hausherrn die Vertreter der am Umzug teilnehmenden Zünfte. Lautstark mit Musik empfangen wurden sie von den Riddemer Notenrätscher aus Reute. Bürgermeister Walz gratulierte im eigentlich für Trauungen vorgesehenen Raum für die Gemeinde zum runden Jubiläum und überreichte ein Präsent. Er lobte den „super Zunftabend“ am Vortag, die Organisation des großen Jubiläums-Umzuges mit mehr als 70 Zünften und die kulturelle Bereicherung des Gemeindelebens durch die Pflege des Brauchtums über ein halbes Jahrhundert. Mit „Narri-Narro“ und

„Fässli-Stemmer“ stieß er mit dem mit Gold prämierten Jubiläumsswein, den die Fässlistemmer zusammen mit dem Winzer Eugen Engler kreierte haben, auf 50 Jahre Narrenzunft D'Fässlistemmer an. Das sei gleichbedeutend mit 50 Jahren Fasnet in Gundelfingen. Klaus Wächter, Geschäftsführer der Vereinigungsgemeinschaft IGV, griff das auf. Als Verfechter eines engagierten Ehrenamtes in der Dorfgemeinschaft lobte er die Fässlistemmer als Vorbild für das Hochhalten der dörflichen Tradition.

Danach standen die Zunftmeister Schlange, um Ulrike Fiedler und Sandra Lorenz zum Jubiläum zu gratulieren. Zunftvogt Oliver Bahn von der Miau-Zunft als „Getti“- (Paten)-Zunft aus Freiburg erinnerte an die Verbundenheit von Anfang an und überreichte mit ihrem Narrenruf „Alles für die Katz“ eine Flasche „Brunnenwasser“. Mehr als 30 Jahre seien die Mooskrotten aus Hochdorf mit den Fässlistemmern auch außerhalb der Fasnet beim gemeinsamen Kegeln freundschaftlich verbunden, bedankte sich Oberzunftmeister Manfred Merkle mit einer großen Abbildung seines Zunftordens. Nach zahlreichen Einsätzen bei auswärtigen Zünften steht bei den Fässlistemmern im Jubiläumsjahr als nächster Jubiläums-Termin der „6. Kappenabend“ am 29. Januar um 19 Uhr im Kultur- und Vereinshaus an.